

DAS BIR AUF EINEN BLICK ...

- ◆ der einzige internationale Dachverband der Recyclingindustrien
- ◆ gegründet im Jahre **1948**
- ◆ in **70** Ländern vertreten
- ◆ ca. **800** Mitglieder, davon
 - **35** Nationalverbände
 - ca. **760** Einzelunternehmen
- ◆ eine breitgefächerte Palette von Fachbereichen:
 - **4** Fachsparten: Eisen & Stahl, NE-Metalle, Papier, Textilien
 - **4** Komitees für Rostfreie Stähle & Speziallegierungen, Kunststoffe, Reifen & Gummi sowie E-Scrap
- ◆ **2** Weltrecyclingkongresse pro Jahr
- ◆ interaktive Internetseiten mit einem Online-Mitgliedschaftsverzeichnis
- ◆ ein Informationsdienst mit regelmässigen Berichten von den Weltmärkten mittels World Mirror, Newsletter und E-News.



BIR - REPRESENTING THE FUTURE LEADING RAW MATERIAL SUPPLIERS

Bureau of International Recycling (aisbl)
Avenue Franklin Roosevelt 24
1050 Brüssel - Belgien

T. +32 2 627 57 70
F. +32 2 627 57 73

bir@bir.org
www.bir.org

 **BIR** - Das Tor
zum internationalen
Recyclinggeschäft!





INTERNATIONALES GESCHÄFTSFORUM

Circa 800 Firmen und 35 Nationalverbände aus 70 Ländern sind dem BIR angeschlossen. So entsteht ein einzigartiges internationales Geschäftsforum, das seinen Mitgliedern die ideale Möglichkeit bietet, Geschäftskontakte zu knüpfen und die Kenntnisse über Industrie und Weltmärkte zu vertiefen. Dieses Forum stellt ebenfalls anderen Industriesektoren sowie Behörden seine Fachkenntnis zur Verfügung, um über die Vorteile des Recyclings zu informieren.



GESCHÄFTSMÖGLICHKEITEN

Als Handelsorganisation bietet das BIR seinen Mitgliedern die perfekte Ausgangsbasis, um miteinander Geschäfte zu machen, die neuesten Marktentwicklungen mitzuverfolgen, die modernsten Recyclingtechnologien kennenzulernen und sich über die internationale Gesetzgebung zu informieren. Zweimal im Jahr organisiert das BIR internationale Recyclingkongresse, die jedesmal in einem anderen Land oder Erdteil stattfinden und an denen zwischen 800 und 1200 Delegierte aus den über 70 Mitgliedsländern des BIR teilnehmen.



AKTUELLE INFORMATIONEN

Das BIR informiert seine Mitglieder über alle rechtlichen, kommerziellen und technischen Trends, die den Recyclingsektor betreffen. Es unterhält enge Kontakte zu den wichtigsten supranationalen Körperschaften wie z.B. Europäische Union, OECD, ICC, UNCTAD, UNEP, Weltzollorganisation und Europäisches Normungskomitee. Das BIR trägt dazu bei, dass sich die Öffentlichkeit der ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile bewusst wird, die durch die Recyclingaktivitäten der Mitglieder des BIR entstehen.



EINFLUSSNAHME AUF DIE GESETZGEBUNG

Nach seiner Gründung im Jahre 1948 kurz vor dem Zusammenschluss der Beneluxstaaten definierte das BIR die Einflussnahme auf alle gesetzlichen Bestimmungen (Zölle, Kontingente etc.), die den internationalen Sekundärrohstoffhandel in irgendeiner Form behindern, als eine seiner Prioritäten. Im Laufe der Jahre baute das BIR diese Mission als Resultat verstärkter Umweltgesetzgebung weiter aus.

Das Hauptziel des BIR ist es, den freien Handel von Sekundärrohstoffen und die Verwendung von Recyclingprodukten in aller Welt zu fördern und somit aktiv zum Umweltschutz beizutragen. Die Initiativen, die das BIR unternimmt, um Entscheidungsträger und auch die meinungsbildenden Medien über alle Aspekte des Recyclings zu informieren, haben in den vergangenen Jahren stark zugenommen.

Als Resultat macht die Abfallgesetzgebung heute einen Unterschied zwischen zur Wiederverwertung und zur Entsorgung bestimmtem Abfall. Dennoch sind ‚Sekundärstoffe‘, d.h. alle Materialien, die von unserer Industrie aufgenommen, aufgearbeitet und nach strengen Spezifikationen zu neuen Produkten verwertet werden, immer noch nicht klar definiert. Dies schadet der freien grenzüberschreitenden Verbringung von Sekundärstoffen.

BIR - Das Tor zum internationalen Recyclinggeschäft!

Das Bureau of International Recycling (BIR) wurde 1948 als internationaler Dachverband der Recyclingindustrien gegründet. Seine Fachsparten und Komitees umfassen Eisen & Stahl, NE-Metalle, Papier, Textilien, Reifen & Gummi, Kunststoffe sowie E-Scrap.



WAS macht das BIR?

- ◆ Förderung des freien Handels von Sekundärrohstoffen und des verstärkten Einsatzes von recycelten Materialien in der ganzen Welt als Beitrag zum allgemeinen Umweltschutz;
- ◆ Einflussnahme auf die öffentliche Meinung im Hinblick auf die ökologischen und wirtschaftlichen Vorteile, die aus den Recyclingaktivitäten der Mitglieder des BIR entstehen; dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Vereinten Nationen, der OECD, der Europäischen Union sowie anderen nationalen und supranationalen Körperschaften;
- ◆ Ausbau eines internationalen Netzwerks von Geschäftskontakten;
- ◆ Organisation eines einzigartigen Forums zum Austausch von kommerziellen, technischen, wirtschaftlichen und ökologischen Informationen bzgl. Recycling;
- ◆ Bereitstellung fundierter Fachkenntnisse, eines Schlichtungsverfahrens bei Streitigkeiten und verschiedener anderer Dienstleistungen zur Förderung des internationalen Handels;
- ◆ Zusammenstellung aktueller Informationen auf den Internetseiten www.bir.org



WER ist Mitglied bei dem BIR?

- ◆ die nationalen Recyclingverbände der wichtigsten Industrieländer;
- ◆ die weltweit wichtigsten Handels- und Wiederverwertungsfirmen im Bereich Sekundärrohstoffe;
- ◆ die Verbraucher von Sekundärrohstoffen;
- ◆ im Recyclinggewerbe tätige Maschinen- und Gerätehersteller oder Firmen, die der Recyclingindustrie andere Dienstleistungen anbieten;
- ◆ andere natürliche Personen, Unternehmen, Verbände oder Institutionen des privaten und öffentlichen Sektors, die auf internationaler Ebene am Recycling interessiert sind.



WARUM sollte Ihr Unternehmen Mitglied des BIR sein?

- ◆ um neue Geschäftsmöglichkeiten und die Erschließung neuer Märkte im Rahmen unserer zweimal im Jahr stattfindenden Recyclingkongresse und mittels unserer Online-Mitgliederdatenbank zu nutzen;
- ◆ um Ihre Fachkenntnisse zu vertiefen und auszubauen;
- ◆ um Sie auf die internationalen Gesetzesbestimmungen aufmerksam zu machen, die Ihr Geschäft beeinflussen.
- ◆ um einen Überblick über die Situation auf den Weltmärkten zu schaffen;
- ◆ um das Image der Recyclingindustrie mitbeeinflussen zu können;
- ◆ um von den Kompetenzen und dem Rat unseres mehrsprachigen Sekretariats in Brüssel zu profitieren;
- ◆ um mit den wichtigsten supranationalen Körperschaften in Verbindung zu treten und sie darin zu unterstützen, angemessene und gerechte Gesetzesentscheidungen zu treffen;
- ◆ um Teil eines internationalen Dachverbandes zu sein und so direkt an seinem Entscheidungsprozess teilhaben zu können.